STAEDTLER®

Head of ideas.

Ein Kopf, viele Ideen

Nachhaltigkeit bei STAEDTLER

2022

Inhalte

STAEDTLER, Head of ideas	4
Nachhaltigkeitsstrategie	6
Aktuelle Kennzahlen	8
Produktions- und Prozessinnovationen	12
Soziale Verantwortung	16
Materialinnovationen	20
Nachhaltige, zertifizierte Forstwirtschaft	24
Bildungsförderung	28

Impressum

© STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG

Moosäckerstraße 3
90427 Nürnberg
Germany
E-Mail: info@staedtler.com
www.staedtler.com

Konzept und Realisierung: Birke und Partner GmbH, Kommunikationsagentur

Bildnachweis: Alle Bilder © STAEDTLER, außer: Titel (Adobe Stock/Max Dallocco), Seite 2 (Getty Images/Westend61), Seite 6 (Getty Images/Ippei Naoi), Seite 8 und Seite 25 mitte (Bastian Sander), Seite 15 (Unsplash/Daoudi Aissa), Seite 19 (© Plan International/Anika Büssemeier), Seite 26 oben (iStock/PatricioHidalgoP)

Zukunft braucht gute Ideen

Diese Haltung hat bei uns Tradition und ist tief in unserem Unternehmen verwurzelt. Bereits im 17. beziehungsweise 19. Jahrhundert revolutionierten Friedrich Staedtler und sein Ur-Ur-Enkel, unser Unternehmensgründer Johann Sebastian Staedtler, die Herstellung von Blei- und Buntstiften. Ihr Ideenreichtum prägte in Nürnberg einen ganzen Wirtschaftszweig.

Heute blicken wir als eines der ältesten Industrieunternehmen Deutschlands auf eine Geschichte voll Tradition und Innovation. Sie gehören zu unseren Werten ebenso wie gesellschaftliche Verantwortung, Inspiration, Qualität und Nachhaltigkeit. Sie treiben uns an und machen uns zum Impulsgeber guter Ideen.

Einer unserer wichtigsten Grundsätze ist nachhaltiges Handeln – im Sinne von Mensch und Umwelt. Für uns bedeutet das, unsere Umwelt zu schützen und verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen, aber auch miteinander umzugehen. Aus diesem Grund fußt unser Handeln auf den drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Wir haben viel erreicht, der Status quo gibt Anlass zur Freude. Der Blick in die Zukunft zeigt, dass wir noch mehr zu tun haben. Die Maxime unseres Handelns ist es, zugleich ökologisch und effizient zu sein. Unseren wichtigsten Rohstoff Holz beziehen wir ausschließlich aus zertifizierter Forstwirtschaft und betreiben eine eigene, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Plantage in Ecuador. Für unsere Prozesse und Materialien setzen wir auf innovative Entwicklungen, um unsere Produkte auch für unsere Umwelt stetig zu verbessern. So bieten wir eine große Produktwelt, mit der jeder mühelos seine Ideen umsetzen und Projekte realisieren kann – vom Anfänger bis zum professionellen Anwender.

Unsere Verantwortung reicht über unsere Werkstore hinaus. Mit zahlreichen sozialen Projekten, wie dem Weltkindermaltag, setzen wir uns für kreativen Austausch und ein gerechtes Miteinander ein.

Die ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung geht bei STAEDTLER mit einem langfristigen Geschäftserfolg einher. Wir erfassen unsere Nachhaltigkeitsentwicklung systematisch und stellen Kennzahlen kontinuierlich auf den Prüfstand. Um unser Nachhaltigkeitskonzept auf Basis der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, der Sustainable Development Goals (kurz SDGs), stetig zu aktualisieren und zu verbessern, setzen wir auf einen engen Dialog mit unseren Partnern und Kunden.

Wir sind stolz auf die Entwicklungen, die STAEDTLER zu einem nachhaltig denkenden und handelnden Unternehmen gemacht haben. Unsere wichtigsten Meilensteine möchten wir Ihnen im Weiteren zeigen. Diese Broschüre erläutert, wo wir als Unternehmen im Jahr 2022 stehen und worin wir noch nachhaltiger werden möchten. Denn unser Weg geht weiter. Mit gemeinsamem Engagement streben wir nach mehr, um die Zukunft Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten.

Erweiterte Geschäftsleitung der STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG

Axel Marx **Matthias Greiner** **Kamran Klee** **Ernst Bader** **Konstantin Czeschka**

Ein Kopf, viele Ideen:

STAEDTLER, Head of ideas

Am Anfang steht immer eine Idee. Manche Ideen sind leise und verändern unsere unmittelbare Umwelt, andere sind bahnbrechend und haben globale Auswirkungen. Ob Kindergartenkind, Architektin oder Künstler: Auf gute Ideen gibt es kein Monopol. Wir bei STAEDTLER glauben an all diese Ideen – und daran, sie in die Welt zu bringen. Diese Haltung manifestieren wir in unserer Bildmarke, dem Marskopf, und unserem neuen Markenclaim: **Head of ideas**.

Unsere Produkte verstehen wir als Verbündete. Sie ermöglichen es, die eigene Fantasie zum Leben zu erwecken. Denn wer malt, zeichnet, modelliert, gestaltet und formuliert, lässt etwas Neues entstehen. Und stellt die Welt mit seinen Ideen manchmal auf den Kopf. Genau wie wir bei STAEDTLER es bis heute immer wieder tun.

Unsere Unternehmenshistorie steckt voller Freigeister, die ihre Ideen in die Tat umsetzten. Es war im Jahr 1662, als Friedrich Staedtler seine Idee von allen Konventionen befreite. Gegen die Vorgaben des Nürnberger Rats begann er, sowohl Minen als auch die Ummantelung für Bleistifte herzustellen. Damit hob er die Trennung zwischen der Fertigung der Mine durch die Bleiweißschneider und der Herstellung der Holzfassung durch die Schreiner auf.
So begründete er den Beginn eines selbstständigen, effektiv arbeitenden Bleisftiftmacherhandwerks in Nürnberg. Er folgte seiner Überzeugung und bestand auf seiner Idee. Sein Ur-Ur-Enkel Johann Sebastian Staedtler erfand den Buntstift, so wie wir ihn noch heute kennen, und machte ihn auch außerhalb von Künstlerateliers einem breiteren Publikum verfügbar. Für den ehemaligen STAEDTLER Geschäftsführer Rudolf Kreutzer standen schon Anfang des 20. Jahrhunderts die Beschäftigten an erster Stelle. Auch die Umwelt hatte er im Blick und notierte bereits 1909 während einer Verkaufsreise für STAEDTLER in einem handschriftlichen Bericht, dass „riesige Bestände des bekannten kalifornischen Rotholzes (...) stark mit der Säge gelichtet werden."

Heute zählt STAEDTLER zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Schreib-, Mal-, Zeichen- und Modellierprodukten. Wir realisieren Ideen, die unsere Produkte nachhaltiger, effizienter und langlebiger machen. So möchten wir dazu beitragen, dass Menschen auf der ganzen Welt ihre Ideen verwirklichen und miteinander teilen. Für dieses Ziel arbeiten unsere aktuell mehr als 2.300 Beschäftigten weltweit jeden Tag an den passenden Produkten.

**Der Marskopf steht als Symbol unseres Unternehmens für Ideen.
In unseren Unternehmenswerten sind diese fest verankert:**

Inspiration

Wir ermutigen einander,
unsere Ideen zu teilen.

Innovation

Wir denken Ideen über
den Tellerrand hinaus.

Qualität

Unsere Produkte ermöglichen
es, sich auf die eigenen Ideen
konzentrieren zu können.

Tradition

Wir sind Ideengeber –
von Anfang an.

Nachhaltigkeit

Wir denken langfristig und richten
unser Handeln auf die drei Säulen
Ökologie, Ökonomie und Soziales aus.

Verantwortung

Wir gehen achtsam miteinander
und unserer Umwelt um.

Nachhaltigkeits-strategie

Unser Ziel ist es, sorgsam und vorausschauend mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen. Deshalb spielt Effizienz in unserer Philosophie für nachhaltiges Handeln eine große Rolle, zum Beispiel bei der Produktion oder der Logistik unserer Produkte. Wir fokussieren uns dabei auf Maßnahmen, die in unserem eigenen Verantwortungsbereich liegen und direkten Einfluss auf unsere Prozesse haben. So liegt unser Augenmerk auf unseren Herstellungsverfahren, den zum Einsatz kommenden Materialien, wie beispielsweise Kunststoff und Holz, sowie auf der Beschaffung und dem Transport der Rohstoffe. Für unsere Maßnahmen erarbeiten wir klar definierte Sachgrundlagen anhand derer wir regelmäßig prüfen, wie wir die gesetzten Reduzierungs- bzw. Einsparungsziele erreichen.

Unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten wir durch Maßnahmen an unseren Standorten, um damit unsere eigenen CO_2-Emissionen entsprechend der Scopes 1 und 2 des GHG (Greenhouse Gas Protocol) zu verringern.

Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Institutionen herzustellen, messen wir unsere Kennzahlen an der GRI (Global Reporting Initiative) und den SDGs (Sustainability Development Goals). Diese zwei Formen des Umweltreportings setzen wir in Bezug zueinander. Die Rahmenbedingungen sind nicht nur weltweit anerkannt, sie sind auch im neuen Richtlinienentwurf CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) zwei der empfohlenen Kennzahlensysteme der EU-Kommission. Die SDGs werden auch „Zukunftsvertrag der Weltgemeinschaft für das 21. Jahrhundert" genannt und wurden im Zuge der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung im Jahre 2015 beim UNO Nachhaltigkeitsgipfel verabschiedet. In der Agenda 2030 sind insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und 169 Unterziele definiert, die den Rahmen zur Verwirklichung einer nachhaltigen Gesellschaft bilden sollen.

STAEDTLER hat die 17 Ziele auf ihre Relevanz für das Unternehmen priorisiert und daraus Handlungsfelder abgeleitet. Unsere Unternehmensziele werden mit den SDGs abgeglichen und verknüpft.

Aktuelle Kennzahlen

Unser Nachhaltigkeits-Controlling erfasst und aktualisiert jährlich Daten, die unseren Status quo messbar und vergleichbar machen. Werfen wir einen Blick auf den Stand von heute.

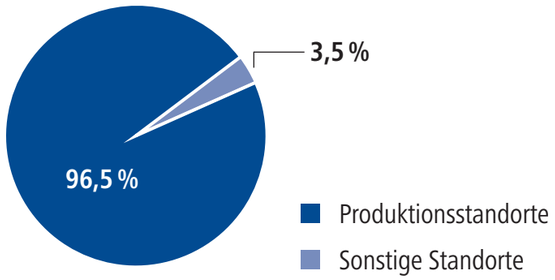
Bei unserer Kennzahlenerhebung fokussieren wir uns auf diese Sustainable Development Goals:

Energie

100 %
Ökostrom

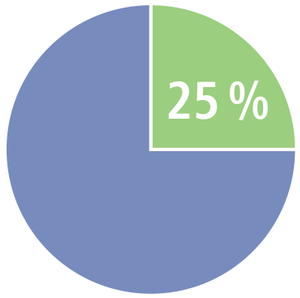
Seit 2021 produzieren alle vier deutschen Produktionsstandorte mit 100 % Ökostrom.

Gesamt-Energiebedarf weltweit



96,5 % des weltweiten Energiebedarfs von STAEDTLER wurden 2020 an unseren Produktionsstandorten verbraucht. Das betrifft Strom, Ökostrom und Gas, Öl sowie Wärme aus Neumarkt.

Ökostrom



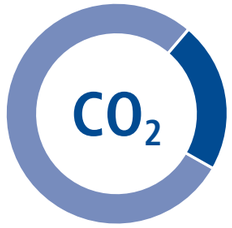
25 % des benötigten Stroms an den internationalen Produktionsstandorten wurden 2020 durch Ökostrom bereitgestellt.

7 %
Wärmeenergie aus eigenen Quellen

Durch die Verbrennung von Holzspänen, die als Abfall bei der Stiftproduktion anfallen, erzeugte unser Werk in Neumarkt 2020 7 % der benötigten Gesamtenergie aller Produktionsstandorte.

Herkunft der CO_2-Emissionen an allen Produktionsstandorten in Deutschland, Thailand, Indonesien und Peru 2020

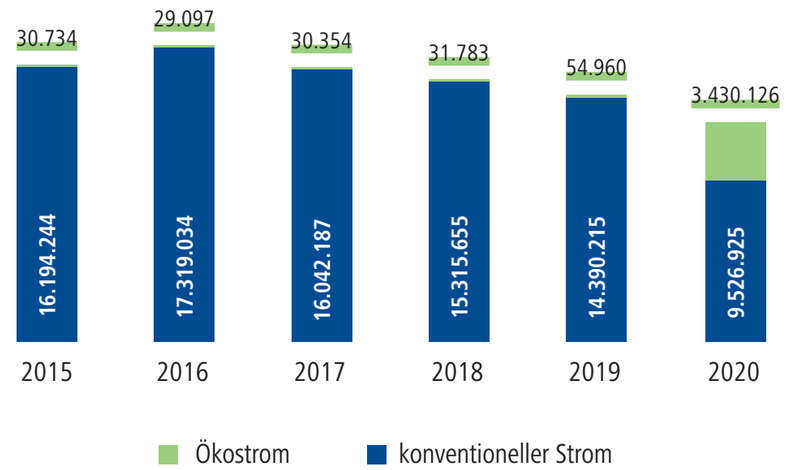
78 %
Emissionen aus konventionellem Strom



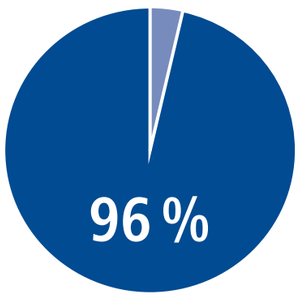
22 %
Emissionen aus den Energieträgern Öl, Gas, Holzspäne (Neumarkt)

Energie – Strom

Entwicklung des Strombedarfs der deutschen Produktionsstandorte in kWh



Weltweiter Strombedarf



Produktionsstandorte
Sonstige Standorte

Im Jahr 2020 verbrauchten die Produktionsstandorte 96 % des weltweiten Strombedarfs von STAEDTLER.

3 von 4

deutschen Produktionsstandorten produzieren Strom durch Photovoltaikanlagen.

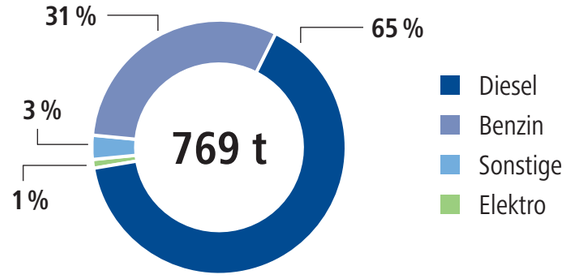
Wasser

97 %

des Wasserverbrauchs entstand 2020 an den Produktionsstandorten weltweit.

Emissionen & Mobilität

CO_2-Emissionen durch Firmenfahrzeuge/ PKW-Nutzung 2020 weltweit



1.788.014 Kilometer

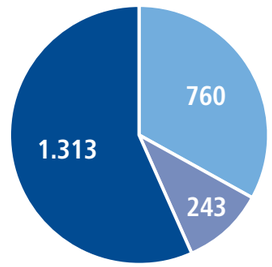
wurden 2020 bei STAEDTLER mit dem Flugzeug zurückgelegt (Corona-bedingter Rückgang um knapp 70 % zum Vorjahr).

Soziales

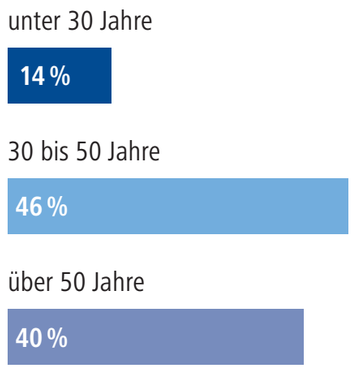
2.316

Menschen arbeiten weltweit bei STAEDTLER.

Beschäftigte je nach Bereich



Alter der Beschäftigten



Beschäftigte nach Geschlecht

Produktions- und Prozessinnovationen

Wir beherrschen unsere Schlüsseltechnologien selbst – von der Materialtechnologie rund um Rezeptur und Herstellung bis zur Verfahrenstechnologie, wie beispielsweise der (Co-)Extrusion und Farbpigmentvermahlung. Diese Bereiche sind für unsere Forschungs- und Entwicklungstätigkeit zentral und ermöglichen innovative Produkte und effiziente Prozesse.

Unsere Aktivitäten

Abwasseraufbereitung

2018 ging eine neue Abwasseraufbereitungsanlage am Standort Nürnberg in Betrieb. Durch sie konnte das Verhältnis von gereinigtem Abwasser zu herausgefilterten Stoffen verbessert werden. Die Menge der zu entsorgenden Abwässer ist im Vergleich 2015 zu 2020 um über 30 % gesunken.

Bild: Wasser vor (rechts) und nach (links) dem Reinigungsprozess durch die neue Wasseraufbereitungsanlage.

Wiederverwertung

Wir arbeiten daran, unsere Prozesse so zu optimieren, dass möglichst wenig Abfall anfällt. In der Kunststoffverarbeitung entsteht im Spritzguss durch die Heißkanaltechnologie kein Anguss mehr. Dadurch werden gleichzeitig der benötigte Strombedarf und das Abfallaufkommen reduziert. Die anfallenden Kunststoffabfälle sammeln wir getrennt, um sie einer Wiederverwertung zuzuführen. Wir nutzen etwa am Standort Neumarkt unsere Holzabfälle aus der Fertigung zur Wärmeversorgung.

Umweltfreundlicher Strom

Wir steigern den Anteil an erneuerbaren Energien stark. So setzen wir seit Januar 2021 an allen deutschen Standorten ausschließlich Ökostrom ein. Damit werden all unsere in Deutschland gefertigten Produkte ausschließlich mit Ökostrom produziert. Im Jahr 2020 konnten durch die Umstellung auf Ökostrom am Standort Nürnberg beispielsweise bereits 778 Tonnen CO_2-Emissionen vermieden werden.

Wasserkraft

Als weitere Maßnahme, um den Einsatz von erneuerbaren Energien bei STAEDTLER zu erhöhen, beziehen wir rund 50 % Strom an unserem Standort in Peru aus Wasserkraft.

Beispiele optimierter Produktionsanlagen:

- Durch den Einsatz einer neuen Anlagentechnologie in der Spritzgussfertigung konnten wir pro produziertem Kunststoffteil, aus denen die STAEDTLER Stifte zusammengesetzt sind, den Strombedarf senken. Im Vergleich von 2014 zu 2020 konnten wir über 20 % Strom pro produziertem Teil einsparen.
- Im Jahr 2019 optimierten wir mit einer intelligenten Steuerung die Drucklufterzeugung in den Werken Neumarkt und Sugenheim mit insgesamt fünf neuen Kompressoren und können so jährlich über 30 % Strom für erzeugte Druckluft einsparen.
- 2020 optimierten wir die Kälteerzeugung im Werk Nürnberg mittels zweier effizienter CO_2-Kälteanlagen, die das Kühlwasser für die Produktion erzeugen. CO_2 wird hier als natürliches Kältemittel anstelle eines konventionellen, halogenierten Kühlmittels genutzt. Die Abwärme, die im Prozess der Kälteerzeugung entsteht, wird über Wärmetauscher zur Warmwasseraufbereitung genutzt. Das Warmwasser wird überwiegend im Heizungskreislauf eingesetzt und damit Wärmeenergie aus Erdgas eingespart.

Solar auf dem Dach

Seit 2019 produzieren wir am Standort Nürnberg mit einer eigenen Photovoltaikanlage Strom. Auch die Werke in Neumarkt und Hengersberg sind mit einer solchen Anlage ausgestattet.

ISO Zertifizierungen

Unsere Produktionsstandorte in Deutschland und Asien sind ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Unser Standort in Peru ist ab 2023 für beide ISO-Zertifizierungen vorgesehen. Bei ISO 14001 handelt es sich um einen weltweit akzeptierten und anerkannten Standard für Umweltmanagementsysteme. Die zweite Komponente des integrierten Managementsystems bildet die ISO 9001-Zertifizierung, unser Qualitätsmanagementsystem. Ziel der Managementsysteme ist es, die Gesamtleistung des Unternehmens zu steigern und eine Basis für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung bereitzustellen.

Energie Effizienz Gewinner

So darf sich das STAEDTLER Werk Neumarkt seit 2019 nennen. Die Auszeichnung der „Energieregion Nürnberg“ würdigt umfassende Energieeffizienzmaßnahmen. Unser Produktionsstandort in Neumarkt konnte im Zeitraum zwischen 2010 und 2018 den Stromverbrauch um 24 % und den Wärmebedarf um 33 % verringern. So ergab sich eine CO_2-Einsparung von 938 Tonnen. Möglich wurde dieser Erfolg etwa durch die Erneuerung der Gasheizung, die Einbringung eines 2.000 Liter-Pufferspeichers und die Renovierung der Fassade.

Unsere Ziele im Bereich Produktions- und Prozessinnovationen

CO_2-Emissionen reduzieren

- Wir reduzieren bis 2024 die Emissionsintensität um 70 % (kg CO_2e*/T€ Konzernbruttoumsatz).
- Den GHG-Scope 2 (CO_2e*/Strom) reduzieren wir bis 2024 um 80 %.
- Bis 2030 nutzen wir verstärkt Energie aus erneuerbaren Quellen, die eigenerzeugt oder über direkte Beteiligungen abgebildet ist.

Wasserverbrauch senken

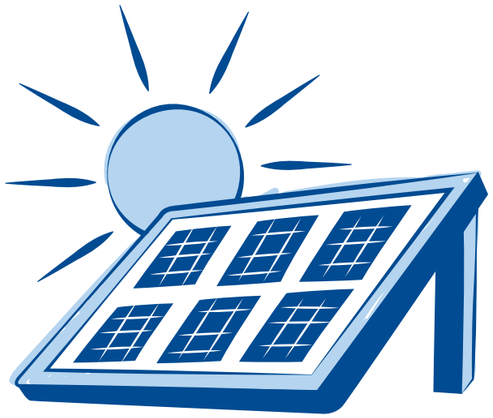
- Wir senken unseren Wasserverbrauch bis 2024 um 20 %.

* CO_2-Äquivalente: Maßeinheit, um die Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase vergleichbar zu machen.

Unsere Maßnahmen zahlen auf diese Sustainable Development Goals ein:

Unsere Idee:
Die Sonne über unseren Standorten einfangen.

Unsere Standorte in Nürnberg, Neumarkt und Hengersberg produzieren selbst Strom.



Soziale Verantwortung

Wir leben ein wertschätzendes Miteinander – innerhalb und außerhalb der Unternehmenstore von STAEDTLER. Dafür treffen wir interne Maßnahmen, die das Wohlergehen und die Zusammenarbeit der Beschäftigten stärken. Weltweit setzen wir uns für soziale Projekte ein.

Unsere Aktivitäten

Sozialcharta

Mit der Unterzeichnung der STAEDTLER Sozialcharta im Jahr 2006 bekennen wir uns zu internationalen Arbeitnehmer- und Menschenrechten. STAEDTLER spricht sich hier gegen Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung aus und steht weltweit für die Zahlung gerechter Löhne. Außerdem setzen wir uns für die Achtung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifvereinbarungen ein. Zum Wohle der Beschäftigten stellen wir sichere und gesunde Arbeitsbedingungen bereit und fördern die berufliche Weiterbildung. Die Einhaltung dieser international geltenden Grundsätze ist Bestandteil der Aufgaben aller Geschäftsführer der Auslandsniederlassungen.

Weltkindermaltag am 6. Mai

STAEDTLER hat im Jahr 2008 den Weltkindermaltag initiiert und ruft seitdem jedes Jahr Kinder auf der ganzen Welt auf, zu malen und damit Gutes zu tun. Für jedes gemalte Bild unterstützen wir Kinderhilfsorganisationen mit einem Euro – und machen die kleinen Künstler so selbst zu großen Helfern, die sich für Kinder in Not engagieren.
Beim Weltkindermaltag 2021 spielte unsere Umwelt eine besondere Rolle: Unter dem Motto „Entdecke die Natur – an Land“ beschäftigten sich zehntausende Kinder weltweit kreativ mit ihrer Umgebung und deren Artenvielfalt. So entstanden insgesamt 30.958 Bilder – gemalt, gezeichnet und gebastelt in 19 Ländern. Die Rekordbeteiligung ist auch für hunderte Familien in Peru eine gute Nachricht. Denn erneut erhielt die Kinderhilfsorganisation Plan International Deutschland von STAEDTLER pro Einsendung einen Euro, diesmal als Unterstützung des Hilfsprojekts „Allin Mikuna – Kinder gesund ernähren“ in der peruanischen Region Cusco.

Innatura

Seit 2016 hat STAEDTLER 40 Paletten mit Produkten gespendet, darunter Blei- und Buntstifte, Spitzer, Radierer und Modelliermassen, und ist damit drittgrößter Spender für Innatura. Die Initiative sammelt Sachspenden von Unternehmen und vermittelt diese zu günstigen Preisen an gemeinnützige Organisationen. So sparen die Einrichtungen Geld, das sie an anderen Stellen einsetzen können. Unsere Produkte gingen über Innatura an 405 verschiedene Einrichtungen und somit zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Arbeits- und Anlagensicherheit sowie den Gesundheitsschutz bei STAEDTLER zu verbessern. Wir achten auf den Schutz von Mensch und Umwelt in unserem Arbeitsumfeld. Zur Einhaltung entsprechender Gesetze und Vorschriften, finden regelmäßig Schulungen statt. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Beschäftigten in der Wahrnehmung dieser Verantwortung zu unterweisen und zu unterstützen.

Verhaltenskodex

STAEDTLER denkt global und berücksichtigt die lokalen, kulturellen, wirtschaftlichen und rechtlichen Gegebenheiten. Wir verpflichten uns dazu, die gesetzlichen Auflagen zu erfüllen und die in unserem Verhaltenskodex aufgeführten hohen Standards im Rahmen aller Aktivitäten einzuhalten. Unser Verhaltenskodex ist eine verbindliche interne Norm auf Grundlage des geltenden Rechts. Er konkretisiert die angesprochenen Unternehmensgrundsätze und hilft uns allen dabei, diese Grundsätze im Rahmen der Tätigkeit für STAEDTLER zu befolgen und noch besser umzusetzen. Der Verhaltenskodex wird stetig weiterentwickelt und den sich laufend ändernden wirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen angepasst. Die weiterführenden Dokumente und Verweise prüfen und aktualisieren wir regelmäßig. Dabei ist der Verhaltenskodex aber nicht nur eine Sammlung von Regeln und Richtlinien für gesetzeskonformes Verhalten in der täglichen Arbeit. Er bietet darüber hinaus allen Beschäftigten die Möglichkeit, sich, insbesondere in Zweifelsfragen, vertrauensvoll an ein Compliance-Komitee zu wenden. Diese beiden Bestandteile – Regelwerk und Compliance-Komitee – verleihen unserem Verhaltenskodex seine besondere Qualität.

Gelebte Inklusion

Seit 13 Jahren arbeitet STAEDTLER mit der Lebenshilfe Lenkersheim am Standort Sugenheim zusammen. Unter dem Leitspruch „Es ist normal, verschieden zu sein", unterstützen derzeit rund 28 Beschäftigte sowie drei Betreuer der Lebenshilfe das STAEDTLER Team und übernehmen etwa Verpackungsarbeiten oder Tätigkeiten in der Kantine. Kickerturniere oder eine Nordic Walking-Tour beleben den gemeinsamen Alltag.

Unsere Ziele im Bereich Soziale Verantwortung

Wertschätzendes Miteinander:

- Wir fördern weiterhin soziale Projekte wie den Weltkindermaltag sowie umweltpädagogische Projekte.
- Wir achten kontinuierlich auf sicheres und gesundes Arbeiten.
- Wir schließen 2022 die Ermittlung internationaler Kennzahlen zu Diversität und Chancengleichheit ab.

CO_2-Emissionen:

- Wir reduzieren den CO_2-Footprint der Flugreisen bis 2024 um 50 %.
- Wir schaffen stetig Anreize und fördern die Nutzung alternativer Mobilitätsformen wie Fahrgemeinschaften und E-Mobilität.

Unsere Maßnahmen zahlen auf diese Sustainable Development Goals ein:

Unsere Idee:
Kinder malen für Kinder.

Am Weltkindermaltag lassen uns die Kleinen die Welt durch ihre Augen sehen. STAEDTLER stellt für jedes gemalte Bild einen Euro für ein Hilfsprojekt zur Verfügung.

Materialinnovationen

Was lange verwendet wird, schont unsere Umwelt und ihre Ressourcen besonders. Daher entwickeln wir unsere Produkte für eine langfristige Anwendung und forschen kontinuierlich nach neuen Rezepturen und Technologien, die unsere Produkte noch langlebiger und nachhaltiger machen.

Unsere Aktivitäten

Made from Upcycled Wood

Wir bei STAEDTLER haben bereits vor über zehn Jahren ein Verfahren entwickelt, das es uns ermöglicht, Holz als wichtigsten Rohstoff für unsere Stifte noch effizienter zu verwenden.
Der Schlüssel dafür heißt „Upcycling".
Beim Upcycling werden Rest- oder Abfallstoffe wiederverwertet und in etwas Neues umgewandelt.
Während diese Stoffe beim Recycling oder Downcycling teilweise an Wert verlieren, erfahren sie beim Upcycling eine Aufwertung und erhalten oftmals eine neue Bestimmung. Die Verwendung vorhandener Materialien senkt den Bedarf an neuen Rohmaterialen und schont so Ressourcen und Umwelt.
Dank unserer außergewöhnlichen Fertigungstechnologie benötigen wir zur Herstellung von Blei- und Buntstiften aus Upcycled Wood keine Holzbrettchen, wie in herkömmlichen Produktionsverfahren. Wir verwenden Holzspäne, die bei Säge- und Hobelprozessen in der holzverarbeitenden Industrie anfallen. Das Vermahlen und das Upcycling dieser Holzspäne zeichnen unser Verfahren aus. So finden selbst kleinste Holzreste eine neue Verwendung in hochwertigen Stiften.
Die für das Upcycling genutzten Holzspäne stammen aus PEFC-zertifizierten, überwiegend deutschen Wäldern (PEFC/04-31-1227), die ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschaftet werden. So halten wir auch die Transportwege kurz, denn all unsere Produkte aus Upcycled Wood sind „Made in Germany". Durch ihre hohe Qualität und Bruchfestigkeit sind sie besonders langlebig und schonen unsere Ressourcen in Herstellung und Anwendung.

Unsere Idee:
Stifte, Made from Upcycled Wood.

Wir haben es in der Hand, die Umwelt für künftige Generationen zu schützen. Mittels Upcycling werten wir Holzspäne, die als Rest- und Abfallprodukt der Holzindustrie anfallen, zu neuen Stiften auf.

DRY SAFE

Der Stift bleibt offen liegen – das passiert schnell. Das Ergebnis: Er ist ausgetrocknet, schreibt nicht mehr und wird direkt entsorgt. Um unsere Produkte langlebiger zu gestalten – für unsere Kunden und die Umwelt – entwickelten wir die DRY SAFE Technologie. Als Vorbild diente die Natur: Viele Pflanzen schützen ihre Früchte und Blätter mit einer Wachsschicht vor dem Austrocknen. Dieses Prinzip wenden wir seit 1996 auf unsere Produkte an. Damit können die Stifte tagelang offen liegen bleiben, ohne an Qualität zu verlieren. Die DRY SAFE Technologie setzen wir etwa im Lumocolor Sortiment und der triplus Familie ein.

Nachhaltigkeit bedeutet Transparenz ...

... deshalb machen entsprechende Piktogramme unsere Nachhaltigkeitsaspekte sichtbar. Alle neu gelaunchten Produkte für 2022 sind bereits gekennzeichnet. Im Laufe des Jahres 2022 werden 100 % unserer Verpackungen und Materialien entsprechend ausgewiesen sein.

Unsere Ziele im Bereich Materialinnovationen

Nachhaltige Produkte und Verpackungen weltweit:

- Wir erhöhen den Einsatz von Recycling-Kunststoffen und/oder den Bio-Anteil im Kunststoff bei bestehenden STAEDTLER Produktlinien und reduzieren dadurch den CO_2e*-Footprint dieser Produkte um bis zu 20 % bis 2024.
- Wir stellen mindestens 50 % der Einweg-Kunststoffverpackungen bis 2025 auf Kartonverpackungen um.
- Unsere Kunststoffverpackungen verfügen bis 2024 über mindestens 75 % Recyclinganteil.

* CO_2-Äquivalente: Maßeinheit, um die Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase vergleichbar zu machen.

Unsere Maßnahmen zahlen auf diese Sustainable Development Goals ein:

Nachhaltige Verpackungen „Made in Germany“: Das haben wir schon erreicht

Grundsätzlich möchten wir PVC nicht länger für unsere Verpackungen nutzen. Deshalb haben wir bereits komplett auf PET umgestellt. Ab 2025 möchten wir dann nur noch Vollkarton nutzen.

Kartonverpackungen

95 % unserer Verpackungskartonagen, beispielsweise Farbstiftetuis, sind auf mindestens 80 % Recyclingmaterial umgestellt.

Blisterhauben

Bei unseren Blisterhauben haben wir zu 100 % von PVC auf PET umgestellt. Bei Teilen des Sortiments erfolgte bereits die Umstellung auf Vollkarton.

Nachhaltige Displays aus Kartonagen

Unsere Karton-Displays weisen einen möglichst hohen Recyclinganteil auf.

Kunststoffetuis

Wir haben bei Kunststoffetuis und weiteren Verpackungsformen zu 100 % von PET auf 75 % rPET (recyceltes PET) umgestellt.

Nachhaltige, zertifizierte Forstwirtschaft

Holz ist essenziell für unsere Blei- und Buntstifte. Deshalb liegen uns der Schutz und die langfristige Sicherung dieses Rohstoffs am Herzen. Um ihn für unser Unternehmen auf nachhaltige Weise zu gewinnen, bauen wir ihn selbst an: Auf unserer eigenen Plantage in Ecuador wachsen starke Bäume, aus denen wir ebenso starke Produkte herstellen.

Unsere Aktivitäten

Nachhaltige Forstwirtschaft auf einer eigenen Plantage in Ecuador

Mit einer eigenen Plantage in Ecuador nahmen wir die Produktion von Holzbrettchen für die Herstellung unserer Stifte selbst in die Hand. Dafür wählten wir die Baumart nach ökologischen und ökonomischen Kriterien, halten bei den Anbaubedingungen strenge Umweltstandards ein, berücksichtigen die vorhandene Flora und Fauna und werden das Holz zukünftig selbst weiterverarbeiten. Im südamerikanischen Ecuador fanden wir 2017 nach gründlicher Suche die geeigneten Bedingungen für eine eigene Plantage. Mit einer geplanten Gesamtfläche von rund 1.200 Hektar wachsen dort auf ehemaligem Weideland Bäume für die STAEDTLER Stifte der Zukunft.

Gmelina – hohe Qualität, schnelles Wachstum

Angebaut wird die Gattung Gmelina arborea, ein Lippenblütler, der sehr schnell wächst. Der Stamm eines Gmelina-Baumes kann bereits nach etwa sechs Jahren mit einem Stammdurchmesser von 40 cm zur Brettchenherstellung genutzt werden. Eine Linde aus der fränkischen Heimat von STAEDTLER benötigt dagegen etwa 80 Jahre, um eine vergleichbare Stammdicke zu erreichen. Neben dem schnellen Wachstum hat der Gmelina-Baum weitere Vorteile: Er muss nicht imprägniert werden und ist von sehr hoher Qualität.

Agroforstliche Produktion

Agroforstwirtschaft bezeichnet ein landwirtschaftliches Produktionssystem, das Elemente des Ackerbaus mit denen der Forstwirtschaft kombiniert. Ziel ist es dabei, die Flächennutzung durch eine agroforstliche Nebennutzung zu optimieren. Der Erfolg des bereits 2019 zwischen den Bäumen angebauten Yuca (Maniok), das als Nahrungsmittel für den heimischen Markt dient, gibt uns Recht. So kann auf gleicher Fläche mehr produziert werden, während gleichzeitig Arbeitsplätze geschaffen werden.

Plantage als Naturraum – Biodiversität (Artenvielfalt)

Gelb-schwarz sind nicht nur unsere bekannten Noris Produkte, sondern auch der Tukan, der auf unserer Plantage gesichtet wurde.

Ecuador ist ein Land mit einer sehr großen Artenvielfalt, und wir wollen diese nicht nur erhalten, sondern auch erhöhen. Die STAEDTLER Plantage befindet sich in einem Gebiet, das von einer hohen Biodiversität und einem hohen Endemismus geprägt ist. Endemische Arten sind solche, die nur in diesem Teil der Welt vorkommen. Ecuador ist seit Millionen Jahren biogeographisch im Westen durch den Pazifischen Ozean und im Osten durch die Anden isoliert. Diese Isolation hat zu einer Vermehrung einzigartiger Pflanzen und Tiere mit eingeschränktem Verbreitungsgebiet geführt. Alle diese endemischen Arten sollten mit besonderem Augenmerk langfristig erhalten werden.

Erste Tierzählungen haben 2021 begonnen und werden über die nächsten Jahre weitergeführt. Die Dokumentation aller Lebensformen ist für das Verständnis eines funktionierenden Erhaltungsplans unerlässlich. Endemismus ist der Schlüssel, um Bedeutung und Wert des Naturschutzes in Ecuador zu verstehen. Für das Jahr 2022 ist eine Zusammenarbeit mit dem Nationalen Biodiversitätsinstitut INABIO geplant.

Rohstoff Holz

FSC www.fsc.org FSC® C007132 Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

PEFC PEFC/04-31-1227 Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft www.pefc.de

Holz ist das Herzstück unserer Blei- und Buntstifte und daher essenziell für das Unternehmen STAEDTLER. Deshalb ist es für uns auch außerhalb unserer eigenen Plantage eine Selbstverständlichkeit, die nachhaltige Erzeugung dieses Rohstoffs sicherzustellen. Bereits jetzt verwenden wir für die Herstellung aller holzgefassten Stifte nur Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Wir legen großen Wert auf eine langfristige Ressourcensicherung. Außerdem behalten wir bei unserer Eigenproduktion und Lieferkettenbetrachtung relevante ökologische Aspekte im Blick. Alle von uns eingesetzten Hölzer sind PEFC- oder FSC®-zertifiziert.

Unsere Ziele im Bereich Forstwirtschaft

Nachhaltige Produkte und Verpackungen:

- Alle eingesetzten Hölzer sind PEFC- oder FSC-zertifiziert. Der Produktionsstandort Peru wird bis 2025 zertifiziert.
- Unsere Plantage in Ecuador wird bis 2023 FSC-zertifiziert.

Biodiversität:

- Wir schützen die Biodiversität in der STAEDTLER Plantage und an den Produktionsstandorten.

Unsere Maßnahmen zahlen auf diese Sustainable Development Goals ein:

Unsere Idee:
Eine eigene Plantage in Ecuador.

Mit einer Plantage in Ecuador verantwortet STAEDTLER die Produktion des für die Stifteherstellung zentralen Rohstoffs Holz selbst.

Bildungsförderung

Ideen und Wissen sind zentral für unsere Zukunft. Deshalb unterstützen wir schon die Kleinsten bei der Entwicklung ihrer Stärken mit altersgerechten Produkten.

Unsere Aktivitäten

Frühkindliche Förderung

Wir verstehen uns als lebenslange Marke. Mit unserer breiten Produktpalette begleiten wir Menschen von den ersten Malversuchen in der frühen Kindheit bis hin zum kreativen Arbeiten im höheren Alter. Wir bieten für jede Altersgruppe die genau richtigen Produkte – abgestimmt auf ihre Bedürfnisse – und garantieren stets höchste Qualität.

Schon in den ersten Lebensjahren werden bei Kindern die Grundlagen für späteres erfolgreiches Lernen und damit für gute Entwicklungschancen gelegt. Wir möchten mit unseren Produkten, etwa aus dem Noris junior oder dem Noris jumbo Sortiment, die individuellen Fähigkeiten der Kinder fördern. Kreative Kinder können schneller auf neue Situationen reagieren und finden Problemlösungen, indem sie improvisieren und sich von klassischen Denkmustern lösen. Wir unterstützen die kreative Entwicklung von Anfang an. Jedes Kind verfügt von Geburt an über kreatives Potenzial, das darauf wartet, genutzt zu werden. Die bildenden Künste fördern feinmotorische Fertigkeiten und das visuelle räumliche Denken von Kindern, die für das Lernen erforderlich sind. Der Antrieb zum Entdecken, zur Interaktion und Beobachtung beginnt in der frühen Kindheit.

Mit dem altersgerechten Produktkonzept unterstützen wir Kinder in den verschiedenen Phasen ihrer schnellen Entwicklung. Die Fertigkeiten Schreiben, Zeichnen, Malen und Basteln sind die Grundlagen für den Erhalt der kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Menschen. Diese Philosophie ist der Grundstein von STAEDTLER, mit der wir Kindern in allen Entwicklungsstufen den richtigen Stift in die Hand geben.

Noris junior

Noris junior ermöglicht schon den Kleinsten, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Die 2+ Reihe steht für Spielspaß, einfache Bedienung und umweltfreundliche und sichere Produkte (PLAY – EASY – ECO – SAFE). Das Sortiment garantiert pädagogisch wertvolle Spielerfahrungen. Die besonders dicke und kompakte Stiftform passt perfekt in kleine Kinderhände – so macht Malen noch mehr Spaß. Für Noris junior Produkte holen wir dermatologische Gutachten ein.

Noris Jumbo

Das Noris Jumbo Sortiment lässt kleine Kinder ihre eigene Kreativität entdecken. Die 4+ Reihe steht für Erkundungsspaß, einfache Handhabung sowie umweltfreundliche und sichere Produkte (EXPLORE – EASY – ECO – SAFE). Die dreieckige Bleistiftform unterstützt das Erlernen des „3-Punkt-Finger-Griffs". Das Jumbo-Format ist für kleine Kinderhände gemacht, um das Malen angenehm zu gestalten. Wir holen auch für unsere Noris jumbo Produkte dermatologische Gutachten ein.

Unsere Ziele im Bereich Bildungsförderung

Persönliche Entwicklung:

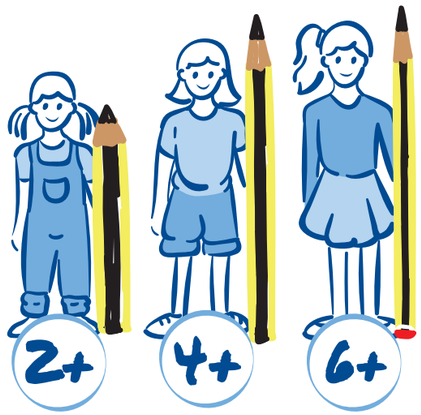
- Wir fördern kontinuierlich lebenslanges Lernen und unterstützen schon die Entwicklung der Kleinsten mit altersgerechten Produkten.

Unsere Maßnahmen zahlen auf diese Sustainable Development Goals ein:

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

Unsere Idee:
Für jedes Alter den passenden Stift.

Mit unserem altersgerechten Produktkonzept unterstützen wir Kinder in den verschiedenen Phasen ihrer Entwicklung. Analoge Techniken wie Schreiben und Malen legen den Grundstein für die Entwicklung geistiger und motorischer Fähigkeiten des Menschen.



STAEDTLER®

Head of ideas.